

Antrag

der Abg. Ing. Mag. Meisl, Klubvorsitzenden Steidl und Mösl MA betreffend die Verwendung
von Holz im mehrgeschossigen Wohnbau

Die Holz- und Forstwirtschaft ist im Bundesland Salzburg ein entscheidender Wirtschaftsfaktor und nach dem Tourismus der zweitgrößte Industriezweig. Obwohl bei Einfamilienhäusern und zum Teil auch bei öffentlichen Gebäuden vermehrt auf den Baustoff Holz gesetzt wird, fristet dieser nachwachsende Rohstoff im mehrgeschossigen Wohnbau nach wie vor ein Schattendasein. Doch gerade auf diesen Sektor entfallen gut zwei Drittel der Bautätigkeit. Damit die gemeinnützigen Wohnbauträger in Salzburg künftig vermehrt auf den Baustoff Holz setzen, ohne dadurch mit Mehrkosten konfrontiert zu sein, ist die Landesregierung gefordert, die gesetzlichen Vorgaben im Salzburger Wohnbauförderungsgesetz entsprechend anzupassen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. die Förderrichtlinien im Salzburger Wohnbauförderungsgesetz dahingehend zu ändern, dass die Verwendung von Holz auch im mehrgeschossigen Wohnbau attraktiver wird.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 27. Juni 2018

Ing. Mag. Meisl eh.

Steidl eh.

Mösl MA eh.